

Regeln zum Fernunterricht an der Otto-Hahn-Realschule, Stand 10.01.2021

Der Fernunterricht besteht aus einer Mischung aus 1.) Online-Unterricht in Telefon-/Video-Konferenzen, 2.) Aufgaben, die zuhause zu erledigen sind und 3.) Online-Beratungszeiten für Kleingruppen oder einzelne SchülerInnen. Der Unterricht findet nach normalen Stundenplanzeiten statt, auch die Aufgaben sollen in den dafür vorgesehenen Stundenplanzeiten erledigt werden. Zusätzlich können auch Hausaufgaben für den Nachmittag aufgegeben werden.

- Es finden pro Unterrichtsfach mindestens einmal pro Woche eine Teams-Sitzung sowie eine offene Sprechstunde statt, bei der Fragen gestellt werden können. Bei den zweistündigen Fächern finden die Sitzungen und Sprechstunden ca. einmal pro Woche statt. Diese Teams-Sitzungen bzw. Sprechstunden orientieren sich zeitlich am Stundenplan und finden somit während der normalen Unterrichtszeit statt.
- Alle SchülerInnen sind verpflichtet am Online-Unterricht teilzunehmen. Dieser hat denselben Stellenwert wie Unterricht in der Schule – fließt also genauso in die Leistungsbewertung ein.
- Die Eltern/Erziehungsberechtigte von erkrankten SchülerInnen, die nicht am Online-Unterricht teilnehmen können, melden ihr Kind wie in der normalen Unterrichtszeit bis 8 Uhr im Sekretariat krank. Die unterrichtenden LehrerInnen werden informiert. Wieder gesunde SchülerInnen informieren sich bei KlassenkameradInnen und in Teams über die Unterrichtsinhalte und zu erledigenden Aufgaben
- Sollte ein/-e SchülerIn im Notfall z.B. wegen technischer Schwierigkeiten an einer Konferenz nicht teilnehmen bzw. eine Abgabe nicht erledigen können, meldet er/sie sich frühzeitig vor Abgabeschluss bei der Lehrkraft und gibt die genauen Gründe an.
- Basis für den Fernunterricht ist die Plattform „Teams“ von Microsoft, die allen SuS kostenlos zur Verfügung steht. Über Teams finden Video-/Telefon-Konferenzen statt, werden Aufgaben von Lehrkräften zur Verfügung gestellt sowie von SchülerInnen erledigt wieder hochgeladen und findet die schriftliche und mündliche Kommunikation zwischen LehrerInnen und SchülerInnen und innerhalb der Lerngruppe statt. Sollten Sie noch technische Ausstattung benötigen, melden Sie sich bitte bei Ihrer Klassenleitung oder im Sekretariat.
- Möchten Erziehungsberechtigte nicht, dass ihr Kind im Online-Unterricht auch zu sehen ist, schalten sie die Kamera aus. Diese Kinder sehen und hören weiterhin alles im Online-Unterricht, können auch sprechen, sind aber nicht zu sehen.
- Die SchülerInnen sind verpflichtet, sich regelmäßig (mindestens einmal pro Tag) auf Teams zu Aufgaben zu informieren. (Am besten richtet man sich auf Teams eine Push-Benachrichtigung ein, dann wird man automatisch informiert, wenn es etwas Neues gibt.)
- Außerdem hat jede/r SchülerIn Outlook installiert und liest täglich seine E-Mails über seine Outlook-Adresse, die auf ...@ohs-bensberg.de endet.
- Die auf Teams gestellten Aufgaben müssen ordentlich bearbeitet und pünktlich innerhalb der Abgabefrist von den SchülerInnen hochgeladen werden.
- Die Inhalte, die in den Aufgaben erarbeitet wurden, werden im anschließenden Präsenzunterricht vorausgesetzt und können im Unterricht, in Tests oder Klassenarbeiten mündlich oder schriftlich abgefragt und benotet werden.
- Die FachlehrerInnen stehen für Fragen zum Unterricht zur Verfügung, Herr Müller (Sozial-arbeiter an der OHR), Frau Abel-Freitag, Frau Krischer und Frau Neunzig (Beratunslehrerinnen) und die Klassenleitungen sind bei grundsätzlichen Problemen ansprechbar.